

Der Automounter:

Ursprünglich von SUN entwickelt worden um Automatisch auf Netzwerkfreigaben per NFS zuzugreifen. Mittlerweile können auch lokale Datenträger (CDROM, Floppy ...) gemountet werden, jedoch geht der Automounter immer wenn nichts anderes angegeben ist vom NFS Dateisystem aus.

Benötigte Pakete: autofs

Hauptkonfigurationsdatei: /etc/auto.master

z.B.:

```
1          2
/media /etc/auto.media
```

- zu 1.) Der Ordner der als Sammelordner für spätere mountpoint's dienen soll
- zu 2.) Die Konfigurationsdatei, die nur für den unter 1 angegebenen Ordner zuständig ist

Nun die Datei:

/etc/auto.media

```
usbstick    -fstype=auto,rw          :/dev/sdb1
cdrom       -fstype=auto,ro          :/dev/cdrom
floppy      -fstype=auto,rw          :/dev/fd0
zip         -fstype=auto,rw          :/dev/hdd
sdcard     -fstype=auto,rw          :/dev/mmcblkp0
server     -rw,soft,bg      172.16.107.30:/system/lcne/share/lpi
```

Wird nun auf den Ordner `/media/usbstick` zugegriffen, wird der Ordner `/media/usbstick` automatisch erstellt und das Gerät `/dev/sdb1`, dorthin gemountet.

Für jeden zu Überwachenden Ordner der in `"/etc/auto.media"` eingetragen wurde, wird ein eigener "autofs" dienst gestartet.

Der autofs-Daemon braucht nur neugestartet werden wenn an der `"/etc/auto.master"` etwas geändert wurde.